

für die Stadt Nassau

AZ:

17 DS 16/ 0471

Sachbearbeiter: Herr Brzank

VORLAGE

Gremium	Status	Datum
Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Nassau	öffentlich	18.09.2023
Stadtrat Nassau	öffentlich	09.10.2023

Zustimmung zur Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen oder ähnlichen Zuwendungen**Hinweis**

Auf die Bestimmungen des § 22 Gemeindeordnung (GemO) sowie VV Nr. 4 zu § 114 GemO über Ausschlussgründe wird hingewiesen.

Sachverhalt:

Nach § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GemO) darf die Stadt Nassau zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 2 Abs. 1 GemO (freie Selbstverwaltungsaufgaben) Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung ihrer o.g. Aufgaben beteiligen. Nicht zulässig sind die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebotes einer Zuwendung in der Eingriffsverwaltung oder wenn ein böser Anschein für eine Beeinflussung bei der Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben zu erwarten ist.

Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebotes einer Zuwendung obliegen ausschließlich dem Stadtbürgermeister sowie den Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Stadtrat.

Hierbei sind im Stadtrat sämtliche für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen offen zu legen. Dazu gehört insbesondere ein anderweitiges Beziehungsverhältnis zwischen der Stadt und dem Geber.

1. Für die Pflanzaktion der Blumenkübel sind folgende Spenden eingegangen:

1. Fa. REWE Ulrich Pebler OHG spendete insgesamt 390,00 €. Zwischen der Stadt Nassau und dem Spender bestehen Beziehungsverhältnisse. Herr Ulrich Pebler ist Gesellschafter der Fa. REWE Ulrich Pebler OHG und Beigeordneter im Stadtrat Nassau. Mit dem Spender besteht ein Lieferantenverhältnis.

2. Fa. Pfaff & Haas Elektrotechnik GmbH & Co. KG spendete 240,00 €. Zwischen der Stadt Nassau und dem Spender bestehen Beziehungsverhältnisse. Es besteht ein Lieferantenverhältnis.
3. CDU Ortsverband Nassau-Winden-Weinähr 200,00 €. Zwischen der Stadt Nassau und dem CDU Ortsverband Nassau - Winden - Weinähr bestehen Beziehungsverhältnisse. Einige Ratsmitglieder des Stadtrates sind CDU-Parteimitglieder.

Es sind weitere Spendengelder in Höhe von 650,00 EURO zu berücksichtigen. Es handelt sich jedoch hierbei um Beträge unterhalb der Wertgrenze.

2. Für die folgenden Zwecke sind weitere Spenden geleistet worden:

1. Zur Durchführung eines Selbstbehauptungskurses im Jugendtreff Nassau spendete die G. und I. Leifheit Stiftung 520,00 EUR. Zwischen der Stadt Nassau und dem Spender bestehen keine Beziehungsverhältnisse.
2. Für die Aktion Lesesommer 2023 spendete die G. und I. Leifheit Stiftung ebenfalls 350,00 EUR sowie die Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG 500,00 EUR. Zwischen der Stadt Nassau und den Spendern bestehen keine Beziehungsverhältnisse.
3. Die Nassauische Sparkasse spendete für den Neujahrsempfang und Sportlerehrung der Arbeitsgemeinschaft Sporttreibender Vereine insgesamt 200,00 EUR. Zwischen der Stadt Nassau und dem Spender bestehen Beziehungsverhältnisse. Es bestehen Darlehensverträge.

3. Fest der Kulturen

1. Für die Durchführung einer Tombola anlässlich des Festes der Kulturen spendete die Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG insgesamt 250,00 EUR. Zwischen der Stadt Nassau und dem Spender bestehen keine Beziehungsverhältnisse.

Es sind weitere Spendengelder in Höhe von 560,00 EURO zu berücksichtigen. Es handelt sich jedoch hierbei um Beträge unterhalb der Wertgrenze.

Inwieweit ein weiteres Beziehungsverhältnis mit den Spendern besteht, bitten wir in eigener Zuständigkeit zu prüfen und gegebenenfalls in der Niederschrift festzuhalten.

Beschlussvorschlag:

Den Geldspenden für die Pflanzaktion der Blumenkübel unter 1.) wird zugestimmt.

Den Geldspenden für die weiteren Zwecke unter 2.) wird zugestimmt.

Der Geldspende für das Fest der Kulturen unter 3.) wird zugestimmt.

Birk Utermark
Beigeordneter